

Richard Dehmel (1863-1920)

Schicksalsworte

Was ist dein Loos? Das Mensehenloos.
Das Menschenloos ist immer groß.
Es ist, o Mensch, der Weltenschooß.

5 Wenn du auch irrst
auf den Bergen des Strebens:
nichts ist vergebens,
denn du *wirst*.
Nur: bleib Herr deines Strebens!

10

Das Schicksal will's – nun meinst du: bah,
ein Narr, wer, eignen Willen schätzt
Du Narr! du stehst als Beispiel da,
welch Schicksal sich der Wille setzt.
(64 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dehmel/erloesun/chap118.html>